

Clip 7

An den Rand gedrängt – Die Takva Moschee in Leipzig

Sie stehen hier vor dem Tor, das den Blick auf den kleinen Hof der Takva Moschee eröffnet. Die Moschee zwischen den Gewerbegebäuden wirkt eher unscheinbar. Oder hätten Sie das Gebäude rechts vom Tor als religiösen Bau erkannt?

Die Takva Moschee steht seit 1998 an diesem Ort. Sie gehört zum Leipziger Zentrum für Islamische Kultur und Forschung e.V. Dieser Verein wird größtenteils von türkischen Muslimen getragen.

Die Moschee ist nicht nur ein Ort des Gebets, sondern auch ein sozialer Treffpunkt, an dem in Leipzig lebende Muslime zusammenkommen. Der Altersdurchschnitt der Gemeinde liegt zwischen 30 und 40 Jahren. Gerade viele junge Muslime, die aufgrund ihres Studiums einige Jahre in Leipzig verbringen, besuchen das Gebetshaus. Auch die zweite und dritte Generation der eingewanderten Muslime bereichern das Leben in der Moschee.

Der kleine Hof vor dem muslimischen Haus ist je nach Tageszeit sehr belebt. Werfen Sie einen Blick durch das Tor und lauschen Sie den Kindergeräuschen, den leisen Gesprächen oder der Musik.

50 bis 60 Mitglieder sind offiziell in dieser Gemeinde eingetragen. Das Freitagsgebet kann jeder Muslim besuchen, auch ohne Mitglied zu sein. Nach eigenen Angaben kommen jeden Freitag rund 150 Besucher, um zu beten.

Auch religiöse Festtage werden in dem muslimischen Gebetshaus gefeiert.

Die Gemeinschaft der Takva Moschee steht in regem Austausch mit der Gemeinde der Leipziger Thomaskirche und lädt interessierte Bürger und Vereinsleiter zu sich ein. Zum Fastenmonat Ramadan lädt die Moschee viele Menschen zum Fastenbrechen ein. Zur Geburtstagsfeier des Propheten Muhammad ist die Moschee ebenfalls für interessierte Nicht-Mitglieder geöffnet.

Die Gläubigen beten fünf Mal täglich. Die Gebetszeiten richten sich nach dem Stand der Sonne. Zu diesen Zeiten strömen viele Männer in die Takva Moschee – am Freitag ist die Anzahl der Betenden am größten. Jeder männliche Muslim ist verpflichtet, an diesem Tag das Gebetshaus zum Freitagsgebet aufzusuchen.

Vor dem Gebet ruft der Muezzin die Muslime zum Beten auf.

- 4x الله أكبر *Allāh u akbar*

Allah ist groß (größer als alles und mit nichts vergleichbar)

- 2x لا اله إلا الله أشهد أن لا اله إلا الله *Ašhadu an lā ilāha illā llāh*

Ich bezeuge, dass es keinen Gott gibt außer Allah

- 2x أشهد أن محمدا رسول الله *Ašhadu anna Muḥammadan rasūlu llāh*

Ich bezeuge, dass Muhammad Allahs Gesandter ist

- 2x حي على الصلاة *Ḥayya ‘alā ṣ-ṣalāh*

Eilt zum Gebet

- 2x حي على الفلاح *Ḥayya ‘alā l-falāḥ*

Auf zum Heil

- 2x الله أكبر *Allāh u akbar*

Allah ist groß (größer als alles und mit nichts vergleichbar)

لا إله إلا الله 1x Lā ilāha illā llāh

Es gibt keinen Gott außer Allah.

Bevor die Gläubigen den Gebetsraum betreten, ziehen sie sich die Schuhe aus und unterziehen sich einer Waschung. Bei der sogenannten kleinen Waschung reinigen sich die Muslime die Hände, die Füße und das Gesicht mit Wasser. Bei der großen Waschung den gesamten Körper.

Vom Hof aus auf der linken Seite des Gebäudes sehen wir einen Eingang, der zu den Waschräumen führt.

Hinter den Waschräumen geht es zum großen Gebetsraum. Neben dem Haupteingang gibt es zwei weitere Eingänge. Der eine führt zu einem Laden. Hier gibt es Lebensmittel und Bücher zu kaufen.

Durch den anderen Eingang gelangt man zu einem großen Gemeinschaftsraum mit Küche.

Wenn Sie mehr über das muslimische Leben in Leipzig und in der Moschee erfahren wollen, wählen Sie Clip 8 an.

Literatur

Rauhut, Andreas: Leipziger Zentrum für Islamische Kultur und Forschung e.V., in: Interkulturelles Forum e.V.: Handbuch Leipziger Religionen, 2. überarb. und erw. Aufl., Leipzig: Interkulturelles Forum e.V. (Selbstverlag), 2009, S. 211f.

Musik und Tonelemente

“The Colour of Blue” von Jeris feat. SackJo22, veröffentlicht am 24.10.2014 unter: http://dig.ccmixter.org/files/VJ_Memes/47890 (13.02.2015).

Die Originaltöne wurden von der Gemeinde der Takva Moschee zur Verfügung gestellt (23.05.2014): Der Gebetsruf / Tonaufnahme nach dem Freitagsgebet auf dem Hof.

Stand der statistischen Angaben: 2014